

**Landratsamt Freudenstadt –
Sozialamt (Betreuungsbehörde)
Informationen nach Art. 14 EU-DSGVO**



**Landkreis
Freudenstadt**

Das Landratsamt Freudenstadt – Sozialamt; Betreuungsbehörde - hat zur Erfüllung seiner Aufgaben Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Bei der Erhebung und sonstigen Verarbeitung ist uns die Einhaltung der Anforderungen an die Sicherheit Ihrer Daten in höchstem Maße wichtig. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie daher über die wesentlichen Gegebenheiten rund um die Erhebung Ihrer Daten durch das Landratsamt Freudenstadt in Kenntnis setzen.

1. Verantwortliche Stelle

Landratsamt Freudenstadt, Sozialamt (Betreuungsbehörde)
Telefon 07441 920-0, Fax: 07441 920999900 E-Mail: sozialamt@kreis-fds.de
vertreten durch Herrn Landrat Dr. Klaus Michael Rückert,
vertreten durch Herrn Dürrschnabel (Leiter des Sozialamtes).

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Freudenstadt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt
Tel: 07441 – 920 1060; Fax: 07441 – 920 991060 E-Mail: datenschutz@kreis-fds.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Landratsamt Freudenstadt hat umfassende Zuständigkeiten. Das Sozialamt (Betreuungsbehörde) ist dabei zuständig für die Aufgaben nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG); insbesondere die Sachverhaltsermittlung für das Betreuungsgericht (§ 11 BtOG), den Vorschlag eines geeigneten Betreuers (§ 12 BtOG) und die Beratung zu anderen Hilfen (§ 8 BtOG). Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur insoweit verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben und innerhalb der Zuständigkeit des Sozialamtes erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben. Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse des Landratsamtes verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 der DatenschutzGrundverordnung (DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und die einschlägigen besonderen Vorschriften des § 4 BtOG. Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Es gelten dann die Vorschriften der DS-GVO und des LDSG.

4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung der o.g. Aufgaben werden folgende Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten verarbeitet: Personenstammdaten, Gesundheitsdaten.

5. Quelle Ihrer personenbezogenen Daten

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen als betroffene Person erhoben, sondern auf andere Weise, namentlich bei

6. Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten

- 6.1. Innerhalb des Landratsamtes erhalten nur Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Verfahrens, in welchem Ihre Daten relevant und notwendig sind, oder nach dessen Abschluss für die Führung und Aufbewahrung der Verfahrensakten zuständig sind, namentlich die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, sowie ggf. die zugeordneten Sekretariate, Amtsleitungen, Dezernenten und der Landrat. Für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir IT-gestützte Fachverfahren (Software), in die Ihre Daten eingegeben werden. Dabei arbeiten wir auch mit anderen ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, namentlich der Prosozial GmbH in Koblenz (Fachverfahren Butler Behörde 21). Diesen werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, offengelegt.
- 6.2. An Stellen außerhalb des Landratsamtes übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist: Ihre Daten werden an das zuständige Betreuungsgericht sowie an den vom Gericht bestellten Betreuer weitergegeben. Soweit andere Hilfen, z.B. durch soziale Dienste, als zielführend vereinbart werden, erfolgt eine Datenweitergabe an die entsprechenden Dienste bzw. Einrichtungen zur Unterbreitung geeigneter Hilfsangebote. In anonymisierter Form werden die Daten zur Erstellung von Statistiken (z.B. für den Kommunalverband Jugend und Soziales) verwendet.

7. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Verfahrens erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Löschung der elektronischen Daten bzw. Vernichtung der Papierakten erfolgt 2 Jahre nach Ablauf des Todesjahres bzw. 5 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem das Betreuungsverfahren eingestellt bzw. beendet wurde.

8. Betroffenenrechte

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zur Verfügung:

- Recht auf Widerruf der Einwilligung, Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO,
- Recht auf Auskunft, Artikel 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung, Art. 18 DS-GVO,
- Widerrufsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO:

Im Falle einer Einwilligung haben Sie gemäß Artikel 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, ohne dass jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, Artikel 77 DS-GVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit Anliegen bezüglich Ihrer von uns verarbeiteten Daten können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Es steht Ihnen aber auch frei, sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, 70173 Stuttgart, Königstraße 10a, Tel: 0711 – 6155410, Email: Poststelle@lfdi.bwl.de zu wenden.